

Seite 1 von 5  Druckdatum 26.11.2018	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Estriol, mikronisiert, API (mikrobielle Herkunft)	 überarbeitet am 26.11.2018
--	--	---

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· Angaben zum Produkt Nr. 5230

· Handelsname:

### Estriol, mikronisiert, API (mikrobielle Herkunft) Estriolium

· Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH

Herderstr. 31

40721 Hilden

Tel.: 02103/4994-0

Fax: 02103/32360

e-mail: info@caelo.de

· Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Tel.: 06131/19240

· Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

## 2 Mögliche Gefahren

· GHS-Kennzeichnungselemente:



· Signalwort: Gefahr

· H-Sätze:

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

· P-Sätze:

P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Carc. 2**

**Repr. 1A**

Seite 2 von 5	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 26.11.2018
Druckdatum 26.11.2018	Estriol, mikronisiert, API (mikrobielle Herkunft)	

## 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**

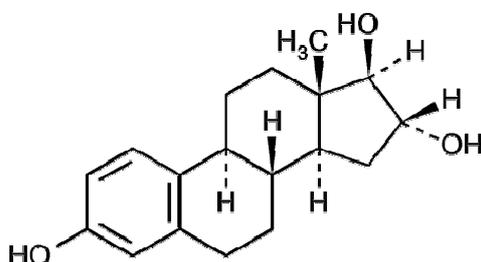
**CAS-Nr. Bezeichnung:**

50-27-1 Estriol

· **EINECS-Nr.:** 200-022-2

· **REACH Reg. No.:** (pre-registered)

· **INCI-Name:** -



## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen. bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Rauchgas.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt und Staubentwicklung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

<p>Seite 3 von 5</p> <p>Druckdatum 26.11.2018</p>	<p><b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)</p> <p>Estriol, mikronisiert, API (mikrobielle Herkunft)</p>	 <p>überarbeitet am 26.11.2018</p>
---	--	---

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur ( +15°C bis +25°C ).
- **Zusammenlagerungshinweise:** TRGS 514 "Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe ..." beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe oder Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atenschutz:** Staubschutzmaske.
- **Handschutz:** Handschuhe aus Latex oder PVC
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß
- **Geruch:** geruchlos
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 284 - 285 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmbar
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub/Luft-Gemische möglich.
- **Dichte:** nicht bestimmt
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** fast unlöslich
- **pH-Wert:** neutral

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit Oxidationsmitteln und starken Säuren.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**  
LD50 rat: > 4000 mg/kg  
LD50 mus: > 4000 mg/kg  
LD50 s.c. rat > 4000 mg/kg

Seite 4 von 5  Druckdatum 26.11.2018	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Estriol, mikronisiert, API (mikrobielle Herkunft)	 überarbeitet am 26.11.2018
--	--	---

LD50 s.c. mus: > 4000 mg/kg

LD50 i.p. rat: > 4000 mg/kg

LD50 i.p. mus: > 4000 mg/kg

NOEL 3 mg/kg

- **Primäre Reizwirkung:** keine Reizwirkung
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Es bestehen genügend Anhaltspunkte für die Annahme der Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit beim Menschen. Im Tierversuch wurden diese Eigenschaften eindeutig nachgewiesen. Die Bewertung einer fruchtschädigenden Wirkung ist noch nicht abgeschlossen. Wird dieser Stoff von stillenden Frauen aufgenommen, kann er die Muttermilchproduktion beeinträchtigen oder in die Muttermilch übergehen und möglicherweise die Gesundheit des Säuglings schädigen.

## 12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**  
Quantitative Angaben zur ökologischen Wirkung sind nicht vorhanden.
- **Sonstige Hinweise:**  
Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen! Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **Log pOW:** 1,32
- **Wassergefährdungsklasse:** 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**  
Den Transportvorschriften nicht unterstellt.

## 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**  
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS08
- **Signalwort:** Gefahr
- **H-Sätze:**  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- **P-Sätze:**  
P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

Seite 5 von 5  Druckdatum 26.11.2018	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Estriol, mikronisiert, API (mikrobielle Herkunft)	 überarbeitet am 26.11.2018
--	--	---

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
- **Lagerklasse TRGS510:** 6.1C

## 16 Sonstige Angaben

- **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.